

METHODE:

Gefühlspizza

EINSETZBAR IN DER KATEGORIE:

	Grundinformation
	Anfangssituationen, Einführung und Sensibilisierung
	Risikoanalyse
	Verhaltenskodex
	Personal/ Persönliche Eignung
	Aus- und Fortbildung
X	Beschwerdewege
	Krisenmanagement
X	Kinder stärken
	Qualitätsmanagement

	Multiplikator*innen
	Vorstand
	Leitungsteams / Leitungsrunden
X	Kinderstufen
	Jugendstufen

BESCHREIBUNG:

Mithilfe dieser Methode setzen sich die Kinder altersgerecht mit unterschiedlichen Gefühlszuständen auseinander. Sie lernen sie kennen, sie bei anderen zu deuten und ihre eigenen Gefühle zu zeigen.

ABLAUF:

EINSTIEG: Tierspiel mit Gefühlen

Ziel des Einstiegs: Gefühle spielerisch durch Gesichtsausdrücke und Bewegungen ausdrücken

Zeit: 15 Minuten (je nach Gruppengröße)

Alle Kinder sitzen im Kreis. Die Leitung berichtet den Kindern, dass sie sich in einem Zoo mit vielen Tieren befinden. Die Tiere sind in unterschiedlicher Stimmung. Im Zoo kommt die Gruppe an unterschiedlichen Gehegen vorbei. In dem einen sitzt ein wütender Löwe. Daraufhin fragt die Leitung, wie ein wütender Löwe aussieht. Dann läuft die Gruppe weiter und sieht eine traurige Giraffe und wieder fragt die Leitung, wie eine traurige Giraffe aussieht. Die Kinder schlüpfen immer wieder in unterschiedliche Tierrollen und Gefühlslagen. Zur Erweiterung kann die Leitung die Kinder selbst fragen, ob sie noch ein Tier / ein Gefühl sehen.

HAUPTTEIL: Gefühlspizza

Ziel des Hauptteils: Die Kinder sollen Situationen finden, in denen sie sich so fühlen, wie es auf der Pizza beschrieben ist (Es ist sinnvoll die auf der Pizza geschriebenen Gefühle im Tierspiel geübt zu haben)

Zeit: 40 Minuten

Je nach Alter der Kinder, bekommt jedes Kind seine eigene Gefühlspizza oder die Kinder arbeiten gemeinsam an einer großen Pizza. Die Pizza ist in Stücke eingeteilt. Jedes Stück Pizza hat ein Gefühl als Überschrift. Diese werden gemeinsam besprochen und die Kinder gefragt, wann sie sich so fühlen. (Zur Erleichterung für den Einstieg kann man die Kinder auch fragen, wie sie sich fühlen, wenn sie an die Hausaufgaben denken?) Nach und nach werden alle Gefühle durchgegangen und mit den Kindern über unterschiedliche Situationen gesprochen.

Für ältere Kinder ist es auch möglich ihnen eine leere Gefühlspizza zu geben und diese dann mit genannten Gefühlen der Kinder zu füllen.

Als Abschluss des Hauptteils stellt die Leitung die Frage, wie die Kinder sich jetzt fühlen. Bei kleineren Kindern kann noch einmal auf das Tierspiel verwiesen werden: Fühlt ihr euch wie ein stolzer Löwe oder wie eine fröhliche Giraffe, etc.?

ABSCHLUSS: Pizza backen

Ziel des Abschlusses: Einen positiven Abschluss für die Kinder zu bewirken

Zeit: 35 Minuten

Nachdem die Kinder so viel über Pizza gehört haben, dürfen sie nun ihre eigene Pizza belegen und essen.

(Quelle: Hobday, A.; Ollier, K.: Helfende Spiele. Kreative Lebens- und Konfliktberatung von Kindern und Jugendlichen)

MATERIAL:

- Gefühlspizzen
- Stifte
- Pizzateig und Belag für die Pizza

